

29.04.2020 - 17:30 Uhr

Ethnopapst Michel Jordi sucht ein Comeback mit Masken

Zürich (ots) -

Der einst für seine Ethno-Uhren bekannte Michel Jordi meldet sich zurück. Gegenüber der "Handelszeitung" bestätigt der Berner, in das Geschäft mit Masken einsteigen zu wollen. "Ich habe eine Idee, welche ich verfolgen und hoffe auf den Markt zu bringen", sagt Jordi - allerdings noch ohne Details dazu zu verraten. "Die Art und Weise, wie Politiker der okzidentalen Welt nach China rennen, um planlos Masken aufzukaufen, was es nur hinhält, empört mich sehr", sagt er. Er störe sich an der Vorstellung der Wegwerfmasken, die allesamt im Eimer landeten und ein "ökologisches Desaster" kreierte.

Jordi hat in den vergangenen Tagen zahlreiche Marken registrieren lassen: von Ethno-Mask über S-Mask bis zur Bezeichnung Swiss Protection Concepts. Geschützt werden Produkte für den medizinischen Bereich sowie Kleider. In den neunziger Jahren erlangte Jordi Berühmtheit mit seinen von Enzian, Edelweiss und Kühen geprägten Ethno-Produkten. Doch nach der Jahrtausendwende kam das Geschäft mit den Uhren und Schuhen zum Erliegen, nur knapp entkam Jordi damals einem Konkurs. Nach Versuchen, wieder ins Uhrengeschäft einzusteigen, wurde es ruhig um den Berner, der zuletzt Ende 2017 mit einer Autobiografie von sich reden machte.

Pressekontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90 oder per e-mail: newsdesk@ringieraxelspringer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100846927> abgerufen werden.